

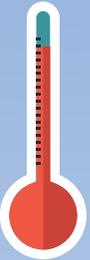
Der Klimawandel und unsere Lunge

Unter Klimawandel versteht man die langfristige Veränderung der globalen Temperatur und der Wettersysteme. Menschliches Verhalten beschleunigt den Klimawandel. Wir verbrennen fossile Brennstoffe wie Kohle, Gas und Öl, die CO₂, Schadstoffe und Treibhausgase freisetzen. Diese reichern sich in der Atmosphäre an und verursachen die Erderwärmung, die unsere Lunge belasten kann.

Klimawandel kann:

- das Risiko für Lungenerkrankungen erhöhen
- Lungenerkrankungen verschlimmern

Extreme Hitze



Extreme Hitze verstärkt Symptome von Lungenerkrankungen und führt zu vermehrtem Auftreten. Hohe Temperaturen steigern das Dürrierisiko. Das schadet der Luftqualität, da Schmutz und Staub vom Boden in die Atemluft geraten. Waldbrände treten häufiger auf und der Rauch verschmutzt die Atemluft.

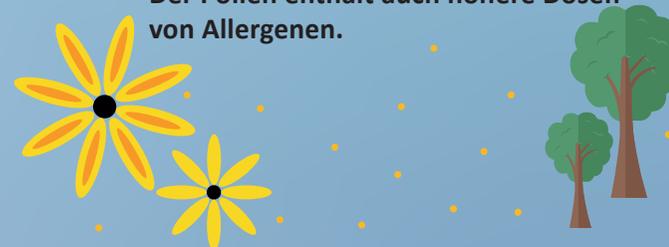
Luftverschmutzung

Luftverschmutzung und Klimawandel sind eng miteinander verwoben. Luftverschmutzung trägt zum Klimawandel bei und dieser steigert wiederum das Risiko von Luftverschmutzung.



Pflanzenpollen

Höhere Temperaturen und mehr CO₂ führen in mehr Gebieten zu einer stärkeren und längeren Pollenbildung. Der Pollen enthält auch höhere Dosen von Allergenen.



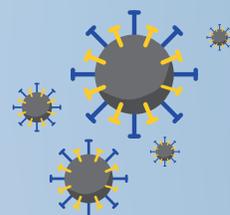
Überschwemmungen



Überschwemmungen führen zu Nässe, die das Schimmelrisiko erhöht. Schimmel kann Allergien auslösen, Lungenentzündungen verursachen und Erkrankungen wie Asthma und Rhinitis verschlimmern.

Infektionskrankheiten

Der Klimawandel hat Auswirkungen auf die Verbreitung, Reproduktion und das Überleben von Krankheitserregern. Aufgrund des Klimawandels werden wahrscheinlich mehr neue Viren auf den Menschen übergehen. Das Risiko für Epidemien und Pandemien wird größer.



Was kann ich tun?

Der Klimawandel ist ein so großes Problem, dass sich viele Menschen machtlos fühlen. Wir geben Ihnen einige Tipps, was Sie für sich und die Umwelt tun können.

Engagement für Grünflächen

Grünflächen in Städten können das physische wie psychische Wohlbefinden verbessern. Sie filtern CO₂ aus der Atmosphäre und tragen zur Abkühlung bei. Setzen Sie sich bei Behörden für mehr Grünflächen an Ihrem Wohnort ein.

#TakeTheActiveOption

Durch Laufen und Radfahren statt Autofahren verringern Sie die Luftverschmutzung und stärken Ihre Lunge.

Ernährung und Umwelt

Essen Sie gesund und ausgewogen. Mehr Obst, Gemüse und Hülsenfrüchte, weniger Fleisch und weniger stark verarbeitete Lebensmittel verringern die Belastung des Planeten und kommen auch uns zugute!

Medikamente und Umwelt

- Ihre Gesundheit sollte immer an erster Stelle stehen. Ihre individuelle Umweltbelastung lässt sich jedoch verringern.
- Nehmen Sie Ihre Medikamente wie verordnet ein. Eine gut eingestellte Erkrankung verringert die Notwendigkeit zusätzlicher Medikamente.
- Recyceln Sie gebrauchte Inhalatoren und leere Tablettenverpackungen.
- Setzen Sie sich für eine umweltfreundliche Medikamentenproduktion ein.

#BeSmokeFree

Wir alle wissen, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist, doch es trägt auch wesentlich zum Klimawandel und zu Plastikabfällen bei.

Dieses Dokument soll der Öffentlichkeit Tipps zur Lungengesundheit angesichts des Klimawandels sowie zur Bekämpfung des Klimawandels geben und medizinische Fachkräfte dabei unterstützen, ein Verständnis für Lungengesundheit zu vermitteln. Es wurde im Rahmen der Kampagne „Healthy Lungs for Life“ von der European Lung Foundation (ELF) mit Unterstützung von Dr. Ana Maria Vicedo, Prof. Barbara Hoffmann, Prof. Zorona Jovanovic Andersen und Kjeld Hansen erstellt.



HEALTHY LUNGS FOR LIFE

